



## Positionspapier

Fachleute für Laufbahnentwicklung unterstützen Menschen bei ihrer Laufbahngestaltung mit Information, Beratung, Begleitung und Realisierungsunterstützung – von der ersten Berufs- oder Schulwahl bis über den Eintritt in die erwerbsfreie Phase/Pensionierung hinaus.

Die Dienstleistungen der Laufbahnberatung sind durch die Veränderungen der Gesellschaft und des Arbeitsmarktes notwendiger denn je.

Zu diesen Veränderungen gehören der Arbeitsmarkt 4.0, Digitalisierung und Deindustrialisierung, die demographische Entwicklung, die Notwendigkeit der ständigen Erneuerung des Fachwissens, gesundheitliche Beeinträchtigungen der Arbeitnehmenden, Perspektivlosigkeit von Arbeitnehmenden über 50, prekäre Arbeitsverhältnisse, der Druck auf die Erhöhung des Rentenalters sowie die Präsenz von ausländischen Arbeitnehmenden, die sich im Arbeitsmarkt bewähren und sich in ihm orientieren müssen.

Im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Sparprogramme in den Kantonen werden die Dienstleistungen und Ressourcen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung substantiell abgebaut sowie Beratungsstandorte geschlossen (z.B. Kt. Aarau, Kt. Luzern). Die Dienstleistungen werden weiterentwickelt, sie müssen aber mit den bestehenden oder mit weniger personellen Ressourcen erbracht werden. Für die Dienstleistungen für Erwachsene (nach Abschluss einer Ausbildung auf Sekundarstufe II bzw. auf Tertiärstufe) wurden in vielen Kantonen in den letzten Jahren Gebühren eingeführt. Die Einführung neuer Dienstleistungen (z.B. für ältere Arbeitnehmende) und der dafür nötige Ausbau der personellen Ressourcen in den Beratungsstellen sind zurzeit nicht möglich.

Aufgrund des andauernden Kostendrucks in den kantonalen Stellen für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung besteht die Gefahr, dass die Bevölkerung, insbesondere die erwachsene Bevölkerung, nicht oder zu wenig ausreichend mit den Dienstleistungen der Laufbahnberatung versorgt wird. Dies gilt insbesondere für Personen, die keine finanziellen Mittel für eine private Laufbahnberatung zur Verfügung haben.

### **Mission/Leitziel von profunda-suisse**

Profunda-suisse setzt sich dafür ein, dass die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz den Stellenwert erhält, der ihr fachlich und auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes zusteht. Es sollen alle Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz Zugang zu qualitativ hochstehenden Dienstleistungen der BSLB (Information, Beratung, Realisierungsunterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen) erhalten, damit sie die beruflichen Herausforderungen im Arbeitsmarkt des 21. Jahrhunderts bewältigen können.

Unter Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BSLB sind sämtliche Dienstleistungen und Aktivitäten zu verstehen, die dazu dienen Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz jeden Alters und in jedem Lebensabschnitt dabei zu unterstützen, Entscheidungen in Bezug auf Bildung, Berufsbildung und die Berufswahl zu treffen und ihre berufliche Laufbahn zu gestalten (in Anlehnung an die Definition der OECD/EU 2004, siehe <http://www.oecd.org/edu/innovation-education/34060761.pdf>).

Damit profunda-suisse ihr Leitziel erreichen kann, legt sie kurz-, mittel- und langfristige Handlungsziele und Massnahmen fest:

### **Handlungsziele und Massnahmen kurzfristig**

- 1. Das Positionspapier von profunda-suisse ist breit abgestützt bei ihren Mitgliedern und wird von diesen mitgetragen.**

Bis zur GV 2018 führt profunda-suisse bei den Mitarbeitenden in allen kantonalen Beratungsstellen sowie bei den Mitgliedern der Kollektivverbände eine Vernehmlassung durch. Die Meinung der Beratungspersonen der Laufbahnberatung zum Positionspapier ist dem Vorstand von profunda-suisse bekannt und fliesst in die definitive Version des Positionspapiers ein.

- 2. Profunda-suisse ist der nationale Verband der Fachleute für Laufbahnberatung.**

Profunda-suisse hat bis Ende 2019 einen markant höheren Mitgliederbestand. Profunda-suisse sucht finanzielle Mittel, um eine gezielte Mitgliederwerbung betreiben zu können. Nicht nur bei den Mitarbeitenden in den kantonalen Beratungsstellen, sondern bei allen Fachpersonen, die in den Arbeitsfeldern Beratung, Bildung, Berufsintegration/IV und Information & Dokumentation tätig sind, wird gezielt und systematisch Werbung für die Mitgliedschaft bei profunda-suisse gemacht. Für die Mitglieder in der Westschweiz und im Tessin wird ein Büro in der Westschweiz eingerichtet. Ein Sitz im Vorstand wird mit einem Mitglied aus der Westschweiz oder dem Tessin besetzt.

- 3. Profunda-suisse verfügt über genügend finanzielle Mittel, um professionelle Verbandsarbeit zu leisten.**

Der Vorstand sucht zusammen mit den Mitgliedern, den Kollektivmitgliedern, der KBSB, dem SBFI, Travail.Suisse und dem Innovationsfonds SVB/EDK nach Möglichkeiten, um die finanziellen Mittel für die Verbandsarbeit (z.B. Mitgliederwerbung, Einrichtung eines Büros in der Westschweiz, Leitung von Projekten, Vernetzung, bildungspolitische Aktivitäten) aufzustocken.

- 4. Die Dienstleistungen der Beratungsstellen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung müssen national erkennbar sein. Sie sollen den Stellenwert erhalten, der ihnen fachlich und gesetzlich zusteht.**

Profunda-suisse beobachtet mit Sorge den Dienstleistungsabbau in den Kantonen. Profunda-suisse fordert vom SBFI und den Kantonen eine gemeinsame Mission zur Berufs-Studien- und Laufbahnberatung und deren Angeboten.

Profunda-suisse fordert vom SBFI, zusammen mit den Kantonen eine Image Kampagne im Rahmen von Berufsbildungsplus.ch zu lancieren. Die Bevölkerung in den Kantonen muss wissen, wo ihre Beratungsstelle für Laufbahnfragen ist und wie die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden können.

Profunda-suisse fordert das SBFI und die Kantone auf, mit gezielten Werbemassnahmen der Bevölkerung aufzuzeigen, dass es in ihrem Kanton eine neutrale, unabhängige Informations- und Beratungsstelle gibt, die sie in ihrer Weiterbildung und im lebenslangen Lernen unterstützt.

- 5. Themen wie geschlechtsunspezifische Berufswahl, die Berufswahl von schulisch starken Jugendlichen sowie genderspezifische Fragen in der beruflichen Laufbahn sind selbstverständliche Bestandteile der Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen.**

Profunda-suisse fordert von den Kantonen, dass sie den Nachweis erbringen, dass geschlechtsunspezifische Berufswahl, die Stärkung der Potenziale und Kompetenzen von Jugendlichen und Erwachsenen sowie genderspezifische Fragen der beruflichen Laufbahn selbstverständliche Bestandteile der Informationsmaterialien und der Beratung sind.

## Handlungsziele und Massnahmen mittelfristig

- 6. In den Beratungsstellen gibt es spezialisierte Fachleute für die Beratung von Erwachsenen und es gibt Angebote zur Unterstützung der Laufbahngestaltungskompetenzen der Bevölkerung in der Schweiz**

Profunda-suisse überprüft das Weiterbildungsprogramm des SDBB und die Ausbildungsinhalte der Ausbildungsinstitutionen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, ob Inhalte und Methoden wie Beratungsinstrumente und –verfahren zur Stärkung der Laufbahngestaltungskompetenzen, Beratung von Erwachsenen, Weiterbildungsberatung, Unterstützung der beruflichen Integration von älteren Arbeitnehmenden usw. vermittelt werden. Profunda-suisse fordert, dass es auch Weiterbildungsangebote für die Fachleute für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung gemäss der schweizerischen Bildungssystematik (Weiterbildungen nach dem Bologna System CAS, DAS, MAS) gibt.

- 7. Die Beratungsstellen für Laufbahnberatung arbeiten verbindlich in jedem Kanton in der interinstitutionellen Zusammenarbeit IIZ von IV, RAV und Sozialhilfe zusammen.**

Profunda-suisse fordert den Bund und die Kantone auf, die IIZ in den Kantonen so einzurichten, dass die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung verbindlich in die IIZ eingebunden ist und sich dort für die Motivation, die beruflichen Interessen und das berufliche Potenzial des Individuums einsetzen kann.

## Handlungsziele und Massnahmen langfristig

- 8. In allen 26 Kantonen gibt es Beratungsstellen, die Kompetenzzentren für alle Fragen für Beruf, Aus-, Weiterbildung und Laufbahn für Jugendliche und Erwachsene sind.**

Profunda-suisse fordert, dass jeder Kanton eine Versorgungsstrategie über die Angebote der kantonalen Beratungsstellen hat. Die Versorgungsstrategie soll aufzeigen, welche Angebote und personellen Ressourcen für die Dienstleistungen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zur Verfügung stehen. Zudem soll die Versorgungsstrategie aufzeigen, wie Erwachsene und ältere Arbeitnehmende durch Information, Beratung und Realisierungshilfe durch ausgewiesene Fachleute unterstützt werden. Das am 1. Januar 2017 in Kraft getretene Weiterbildungsgesetz WeBiG fordert die individuelle Verantwortung der Bevölkerung für die Weiterbildung. Die Versorgungsstrategie soll aufzeigen, wie die Bevölkerung in der Schweiz in den kantonalen Beratungszentren im lebenslangen Lernen unterstützt wird.

Profunda-suisse fordert, dass die Kantone den Nachweis erbringen, dass sie genügend personelle Ressourcen und ausgewiesene Fachpersonen auch für die Beratung von älteren Arbeitnehmenden einsetzen.

- 9. Die Angebote der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung für die Bevölkerung erfolgt qualitativ hochstehend und gemäss ethischen Standards.**

Profunda-Suisse fordert vom Bund und von den Kantonen, dass einheitliche Standards und ethische Richtlinien für die Aus- und Weiterbildung sowie für die Angebote der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung vorgegeben werden.

Profunda-suisse bietet Bund, Kantonen und den selbstständig tätigen Fachleuten in Laufbahnberatung an, als Zertifizierungsstelle die Prüfung der Einhaltung der Qualitätsstandards und der ethischen Standards in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu übernehmen.

- 10. Die Forschung in den relevanten Themen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (z.B. Wirkung/Qualität der Beratung, Entscheidungsverhalten, Weiterbildungsverhalten, Bildungsökonomie, Karriereverhalten, Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen in der Bevölkerung) erfolgt systematisch und wird vom Bund unterstützt.**

Profunda-suisse fordert vom SBFJ die Einrichtung und die Finanzierung eines Leadinghouses für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, analog der bestehenden Leadinghouses der Wissenschaft für die Berufsbildung. Die Forschung soll die Wirkung, die Evidenz sowie der Nutzen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung aufzeigen (return on social investment).

1. Version

4. Generalversammlung 2017, 23. März 2017

© Dr. Isabelle Zuppiger, Präsidentin Profunda-suisse